

FDP

Die Liberalen
Kanton Zürich

Liste 5

In den Nationalrat
Raffaela Fehr

Das Individuum im Fokus

raffaelafehr.ch

2 x auf Ihre Liste



Weg von der Ungebundenheit - hin zum verantwortungsvollen Gesellschaftsmensch

Als jüngstes von vier Mädchen in Bachenbülach aufgewachsen, hat es mich als 15-Jährige für meine Ausbildung zur Chemielaborantin nach Basel gezogen. Nach meinem Studium zur Betriebsökonomin, verschiedenen beruflichen und privaten Stationen, lebe ich nun seit vielen Jahren mit meinem Partner in Volketswil. Gemeinsam haben wir zwei wundervolle Töchter (10- und 12-jährig) und führen ein Akustikgeschäft. Schon als Kind hat mir meine Familie vorgelebt, dass es eine Bereicherung ist, sich für das gemeinschaftliche Zusammenleben zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen. Meinen Einstieg in die aktive Politik erfolgte vor 5 Jahren mit der Wahl in die Schulpflege und ein Jahr später in den Kantonsrat. Heute bin ich 38 und konnte meinen Rucksack soweit füllen, dass ich mich bereit fühle und sehr freue, für den Nationalrat zu kandidieren.

Weg vom Arbeitskräftemangel - hin zur starken (Berufs)bildung

Unser Bildungssystem ist ein Erfolgsmodell und wichtiger Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz. Als Grundpfeiler brauchen wir eine starke Volksschule. Das erreichen wir, indem die Lehrpersonen das nötige Werkzeug erhalten, um tragfähige Klassen zu formen, damit sowohl die Integration als auch die Separation sinnvoll umgesetzt wird. Mit der anschliessenden Berufslehre werden die Fachleute der Zukunft ausgebildet. Die berufliche Bildung muss sich weiterentwickeln, damit der Tendenz zur Akademisierung Einhalt geboten wird. In Ergänzung müssen attraktive und familienkompatible Berufsbilder möglich sein, um das inländische Arbeitskräftepotential langfristig im Arbeitsmarkt zu halten.

Weg vom Rentenalter - hin zu Arbeitsjahren

Aufgrund der gestiegenen Lebenserwartung, braucht es zur langfristigen Sicherung der AHV neue Finanzierungsmodelle. Gleichzeitig soll jeder sein Arbeitsleben nach den eigenen Bedürfnissen gestalten können. Darum setze ich mich ein, anstelle des Rentenalters die Anzahl Arbeitsjahre (inklusive Betreuungsaufgaben) zu definieren. Zudem muss für einen gestaffelten Ausstieg aus dem Erwerbsleben, die Teilpensionierung möglich werden. Unseren individuellen Lebensformen und den Herausforderungen der AHV wird so Rechnung getragen.

Weg vom Einzelkämpfer - hin zum medizinischen Netzwerk

Eine funktionierende medizinische Grundversorgung ist notwendig für ein hochwertiges Gesundheitssystem. Damit die Grundversorgung in angemessener Qualität, bei ausreichendem Angebot und zu bezahlbaren Preisen gewährleistet werden kann, muss die Vernetzung der einzelnen Leistungserbringer gefördert und die Attraktivität des Grundversorgers gegenüber des Spezialisten verbessert werden. Zudem brauchen wir ein System, welches die Wirksamkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit von Behandlungen dem Patienten transparent ausweist und die Anreize für Leistungserbringer richtig setzt.



2 x auf Ihr Liste. Danke!